

Germany-Siegburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 186/2023 27/09/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisstadt Siegburg

Postal address: Nogenter Platz 10

Town: Siegburg

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postal code: 53721

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: Vergabe@Siegburg.de

Telephone: +49 2241-1021492

Fax: +49 2241-102284

Internet address(es):

Main address: <https://siegburg.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY0Y1EL2KAXA/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY0Y1EL2KAXA>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Umbau und Erweiterung der OGS Kaldauen in Siegburg; Planungsleistungen: Objektplanung Gebäude und Innenräume

Reference number: ZV66/2023

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Umbau und Erweiterung der OGS Kaldauen in Siegburg
Planungsleistungen: Objektplanung Gebäude und Innenräume

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Main site or place of performance: 53721 Siegburg - Kaldauen, Friedensstr. 30

II.2.4. Description of the procurement

Die Kreisstadt Siegburg beabsichtigt die Errichtung einer Mensa mit Klassenräumen und Aufzug an der Grundschule Kaldauen. Für die Erweiterung an der Grundschule Kaldauen wurde in den letzten Jahren ein neuer Baukörper auf dem Schulhof unterhalb des bestehenden OGS-Gebäudes geplant. Der planende Architekt für die Leistungsphasen 1-4 war seiner Zeit das Architekturbüro Gorynia aus Siegburg.

Für die weitere Realisierung wurden die Planungsleistungen ab LPH 5 (HOAI) im Herbst 2022 ausgeschrieben. Diese Vergabeverfahren wurden durch Beschluss des BSA gestoppt, da die Nutzung des auf dem Grundstück der Grundschule befindlichen Bungalows, welcher bislang als Hausmeisterwohnung genutzt wurde und daher für die Erweiterung nicht in Betracht kam, aufgegeben wird, so dass das Gebäude bzw. die entsprechenden Grundstücksflächen nun überplant werden können. Daher wurde beschlossen, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu untersuchen, diese Flächen in die Überlegungen für die Errichtung einer ausreichend dimensionierten Mensa, sowie die Schaffung zusätzlicher Unterrichtsraum einzubeziehen. Es sollte geprüft werden, ob sich grundsätzlich Vorteile im Vergleich zu der bisherigen Planung für die Mensa und die zusätzlichen Unterrichtsraum ergaben. Diese Machbarkeitsstudie wurde von dem Architekten Gorynia aus Siegburg erarbeitet und wird in den Anlagen bereitgestellt.

Das vorliegende Verfahren bezieht sich auf die Vergabe der Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI und richtet sich an Architekten*innen.

Die Leistungen für die weiteren Fachplanungen werden in gesonderten Verfahren vergeben. Für die Planung wird jedoch ein enger Abstimmungsprozess der Fachplanungen untereinander erforderlich.

Für die Objektplanung Gebäude und Innenräume sind die Leistungen analog §34 HOAI 2021 zu erbringen. Es ist geplant die Leistungsphasen 1 + 2, 3 + 4, 5 bis 8 und 9 des entsprechenden Leistungsbildes stufenweise zu vergeben. Dabei sollen die Varianten 2 und 4 der Machbarkeitsstudie bis einschließlich Leistungsphase 2 untersucht werden. Offen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt, ob eine gewerkweise Ausschreibung und Realisierung oder eine Vergabe an einen Generalunternehmer erfolgt.

Weiterhin behält sich der Auftraggeber vor, erforderliche weitere Stufen und sonstige Leistungen einzeln oder im Ganzen optional zu übertragen. Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen besteht kein Rechtsanspruch.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sofern mehr als 5 Bewerbende die Mindestanforderungen erfüllen, erfolgt eine Rangfolge anhand der zusätzlich über die Auswahlkriterien zu erreichenden Punkte. Die 5 Bewerbenden mit der höchsten Punktzahl erhalten eine Aufforderung zur Angebotsabgabe im Verhandlungsverfahren. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Auswahlkriterien Referenzobjekt 1:

Vergleichbare Bauaufgabe:

- Sanierung im laufenden Betrieb und Erweiterung/Anbau: 4 Punkte
- Sanierungsprojekt: 2 Punkte

Vergleichbare Bauaufgabe (Gebäudetyp):

- Baumaßnahme ist ein Schulgebäude: 4 Punkte
- Baumaßnahme ist ein vergleichbares Gebäude Ausbildung/Wissenschaft/Forschung gem. HOAI Anlage 10: 2 Punkte

Erbrachte Leistungsphasen:

- Max. 4 Punkte bei Bearbeitung aller Leistungsphasen 1-9 (sonst anteilige Ermittlung)

Baukosten in EUR brutto

- mindestens 3 Mio. EUR: 4 Punkte
- mindestens 2 Mio. EUR: 2 Punkte
- mindestens 1 Mio. EUR: 0 Punkte

Vergleichbare Bauherrenschaft:

- Öffentlicher Auftraggeber: 4 Punkte
- Private oder sonstige Auftraggeber: 2 Punkte

Auswahlkriterien Referenzobjekt 2:

Vergleichbare Bauaufgabe:

- Sanierung im laufenden Betrieb und Erweiterung/Anbau: 4 Punkte
- Sanierungsprojekt: 2 Punkte

Vergleichbare Bauaufgabe (Gebäudetyp):

- Baumaßnahme ist ein Schulgebäude: 4 Punkte
- Baumaßnahme ist ein vergleichbares Gebäude Ausbildung/Wissenschaft/Forschung gem. HOAI Anlage 10 oder vergleichbares Gebäude Gesundheit/Betreuung gem. HOAI Anlage 2 Punkte

Erbrachte Leistungsphasen:

- Max. 4 Punkte bei Bearbeitung aller Leistungsphasen 1-9 (sonst anteilige Ermittlung)

Baukosten in EUR brutto

- mindestens 1,5 Mio. EUR: 4 Punkte
- mindestens 1,0 Mio. EUR: 2 Punkte

- mindestens 0,5 Mio. EUR: 0 Punkte
- Vergleichbare Bauherrenschafft:
- Öffentlicher Auftraggeber: 4 Punkte
- Private oder sonstige Auftraggeber: 2 Punkte

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung: Die Leistungsphasen der nachfolgenden Leistungsbilder werden unmittelbar mit Vertragsschluss beauftragt.

Objektplanung Gebäude und Innenräume 1 und 2

Der Abruf der weiteren Leistungsphasen erfolgt optional. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Abruf der optionalen Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Berufsqualifikation als Architekt*in (siehe Abschnitt III.2.1.) ist erforderlich. Als Nachweis genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Einzureichen ist der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag mit folgenden Erklärungen:

- Erklärung zu Interessen und Beteiligungen
- Erklärung Zusammenarbeit mit Anderen
- Erklärung Nachunternehmer
- Erklärung Bewerbergemeinschaft
- Nachweis Berufshaftpflichtversicherung
- Nachweis Bürogröße
- Befähigungsnachweis
- Referenzen
- Eigenerklärung EU-Sanktionen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis über das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen oder die Erklärung des Bieters über die Absicht zum Abschluss einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen über die Versicherungssummen von mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden, mindestens zweifach maximiert.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Versicherungssummen von mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden, mindestens zweifach maximiert.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über die durchschnittliche Bürogröße der vorgesehenen Niederlassung 2020, 2021 und 2022 in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Es ist eine durchschnittliche Mindestgröße von mindestens 2 Berufsträger*innen

Architekt*innen/Ingenieure*innen Bachelor/Master mit jeweils mindestens 5 jähriger

Berufsverfahrung verfügen. Gewertet werden ausschließlich fest angestellte Mitarbeiter.

Gewertet werden Mitarbeiter mit einer Arbeitszeit von mind. 35 Wochenstunden. Mitarbeiter

zwischen 20 und 35 Wochenstunden werden anteilig bewertet (z.B. Mitarbeiter*in mit 20

Wochenstunden = 0,57 und Mitarbeiter*in mit 30 Wochenstunden 0,86)

Referenzprojekte:

a.) Referenz 1 :

Mindestens eine Referenz (Referenzprojekt 1) über vergleichbare Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude und Innenräume in den letzten 8 Jahren, die folgende Voraussetzungen erfüllen (= Mindestkriterien, die erfüllt sein müssen, um das Referenzprojekt gemäß Ziffer II.2.9. bewerten zu können):

- Zuordnung vergleichbares Gebäude Ausbildung/Wissenschaft/Forschung gem. HOAI Anlage 10 i.S. HOAI 2021 § 2
- Sanierung im laufenden Betrieb
- Honorarzone III oder höher i.S. HOAI 2021 § 34
- Mind. 4 Leistungsphasen aus den Leistungsphasen 2 bis 8 i.S. HOAI 2021 § 34
- Abschluss der letzten erbrachten Leistungsphase in den letzten acht Jahren (09/2015 bis 09/2023)
- Summe der Baukosten (KG 300 + 400) mindestens 1 Mio. EUR brutto
- Projektgröße mit einer Bruttogrundfläche BGF mindestens 300 m²

b) Referenz 2:

Mindestens eine Referenz (Referenzprojekt 2) über vergleichbare Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude und Innenräume in den letzten 3 Jahren, die folgende Voraussetzungen erfüllen (= Mindestkriterien, die erfüllt sein müssen, um das Referenzprojekt gemäß Ziffer II.2.9. bewerten zu können):

- Zuordnung vergleichbares Gebäude Ausbildung/Wissenschaft/ Forschung gem. HOAI Anlage 10 i.S. HOAI 2021 § 2

oder

- Zuordnung vergleichbares Gebäude Gesundheit/Betreuung gem. HOAI Anlage 10 i.S. HOAI 2021 § 2
- Sanierung im laufenden Betrieb
- Honorarzone III oder höher i.S. HOAI 2021 § 34
- Mind. 4 Leistungsphasen aus den Leistungsphasen 2 bis 8 i.S. HOAI 2021 § 34
- Abschluss der letzten erbrachten Leistungsphase in den letzten drei Jahren (09/2020 bis 09/2023)
- Summe der Baukosten (KG 300 + 400) mindestens 0,5 Mio. EUR brutto
- Projektgröße mit einer Bruttogrundfläche BGF mindestens 300 m²

Eine Obergrenze für einzureichende Referenzen legt der Auftraggeber nicht fest, d.h. es ist zulässig, dass Bewerber mehr als die zwei geforderten Mindestreferenzen einreichen.

Bewertet werden jedoch ausschließlich eingereichte

Mindestreferenzen. Für den Fall, dass Bewerbende mehr als zwei Referenzen einreichen, die die Mindestanforderungen der Referenz 1 und 2 erfüllen, hat er anzugeben, welche Referenz der Auftraggeber für seine Auswahlentscheidung berücksichtigen soll. Erfolgt keine Angabe, wird der Auftraggeber die ersten beiden eingereichten Referenzen seiner Auswahl zu Grunde legen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Bürogröße

Eigenerklärung über die durchschnittliche Bürogröße der vorgesehenen Niederlassung 2020, 2021 und 2022

in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Es ist eine durchschnittliche Mindestgröße von mindestens

2 Berufsträger*innen Architekt*innen/Ingenieure*innen Bachelor/Master mit jeweils mindestens 5 jähriger Berufsverfahrung verfügen.

b) Referenzen

Einreichung mindestens einer Referenz mit folgenden Kriterien:

- Zuordnung vergleichbares Gebäude Ausbildung/Wissenschaft/Forschung gem. HOAI Anlage 10 i.S. HOAI

2021 § 2

- Sanierung im laufenden Betrieb

- Honorarzone III oder höher i.S. HOAI 2021 § 34

- Mind. 4 Leistungsphasen aus den Leistungsphasen 2 bis 8 i.S. HOAI 2021 § 34

- Abschluss der letzten erbrachten Leistungsphase in den letzten acht Jahren (09/2015 bis 09/2023)

- Summe der Baukosten (KG 300 + 400) mindestens 1 Mio EUR brutto

- Projektgröße mit einer Bruttogrundfläche BGF mindestens 300 m²

Außerdem muss mindestens eine weitere Referenz mit folgenden Mindestkriterien eingereicht werden:

- Zuordnung vergleichbares Gebäude Ausbildung/Wissenschaft/ Forschung gem. HOAI

Anlage 10 i.S. HOAI 2021 § 2

oder

- Zuordnung vergleichbares Gebäude Gesundheit/Betreuung gem. HOAI Anlage 10 i.S. HOAI 2021 § 2

- Sanierung im laufenden Betrieb

- Honorarzone III oder höher i.S. HOAI 2021 § 34

- Mind. 4 Leistungsphasen aus den Leistungsphasen 2 bis 8 i.S. HOAI 2021 § 34

- Abschluss der letzten erbrachten Leistungsphase in den letzten drei Jahren (09/2020 bis 09/2023)

- Summe der Baukosten (KG 300 + 400) mindestens 0,5 Mio. EUR brutto

- Projektgröße mit einer Bruttogrundfläche BGF mindestens 300 m²

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder

berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt*in zu tragen oder nach den EG-Richtlinien,

insbesondere der Richtlinie u?ber die gegenseitige Anerkennung der Diplome, berechtigt ist,

in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt*in tätig zu werden, insoweit dies für die Erbringung der Leistung erforderlich ist. Der Bewerber/die Bietergemeinschaft muss nach § 70 BauO NRW bauvorlageberechtigt sein.

III.2.2. Contract performance conditions

Im Auftragsfall werden die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- u. Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) Vertragsbestandteil.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/10/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Bewerber haben zunächst nur die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs geforderten Angaben/Unterlagen einzureichen. Die Unterlagen betreffend die Angebotsabgabe sind hingegen erst im Rahmen der Angebotsphase und nur von den zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerbern einzureichen.

Das beratende Büro zur Unterstützung der Kreisstadt Siegburg bei der Erstellung einer Machbarkeitsstudie wird im Falle einer Bewerbung im hiesigen Verfahren zugelassen. Ein Wettbewerbsvorteil besteht nicht. Die maßgebliche Studie wird als Anlage zur Leistungsbeschreibung allen Interessenten zur Verfügung gestellt.

Bietergemeinschaften:

Bei der Beteiligung von Bietergemeinschaften haben diese mit ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter alle weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft vertritt und alle Mitglieder bei der Auftragsausführung als Gesamtschuldner haften. Hierfür soll das beigefügte Formblatt für Bietergemeinschaften (Anlage 4 zum TNA) verwendet werden. Die Erklärungen und Nachweise nach Abschnitt III. sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Kreisstadt Siegburg behält sich vor, gegebenenfalls Fremdnachweise für die unter Abschnitt III. geforderten Eigenerklärungen nachzufordern, um die Eigenerklärungen zu verifizieren.

Eignungsleihe

Der Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er bzw. sie nachweist, dass ihm bzw. ihr die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierzu ist/sind dieses bzw. diese anderen Unternehmen unter Verwendung der Anlage 3b zum Teilnahmeantrag -TNA- zu benennen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem sind für das bzw. die eignungsleihenden Unternehmen die genannten Eignungsnachweise mit dem Teilnahmeantrag beizufügen. Die unter Abschnitt III.1.2 (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) und III.1.3 (technische und berufliche Leistungsfähigkeit) bezeichneten Unterlagen hat der Bewerber- bzw. die Bietergemeinschaft im Falle der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beruft. Außerdem hat der Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft die Anlage 4 zum TNA jeweils auch von diesen benannten Dritten mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nachunternehmer

Beabsichtigt ein Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft, Teile des Auftrags durch Nachunternehmer zu erbringen und will der Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft sich zugleich auf deren wirtschaftliche und/oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit berufen, sind die Vorgaben der Eignungsleihe zu beachten. Beabsichtigt ein Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft, teile des Auftrags durch Nachunternehmer zu erbringen, ohne sich zugleich auf deren wirtschaftlichen und/oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit zu berufen, müssen die Teile des Auftrags, die im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, in der Anlage 3a zum TNA angegeben werden. Sofern die Nachunternehmer nicht benannt wurden, kann die Auftraggeberin vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, verlangen, unter Verwendung der Anlage 3a zum Bewerbungsformular die Unterauftragnehmer zu benennen und, unter Verwendung der Anlage 3b zum TNA nachzuweisen, dass die ihnen erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. In Bezug auf den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter prüft die Auftraggeberin vor der Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des/der Unterauftragnehmer(s) vorliegen. Dies erfolgt durch Anlage 5a zum TNA.

Form der Nachweise

Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind in deutscher Sprache einzureichen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen

ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen des Bewerbers durch entsprechende Fremdnachweise verifizieren zu lassen.

Zuschlagskriterien

Die Kreisstadt Siegburg wird den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot und damit auf das Angebot mit den besten Preis-Leistungs-Verhältnis erteilen. Die Ermittlung erfolgt dabei anhand der nachfolgenden Zuschlagskriterien:

- Preis: 50%
- Qualifikation Projektteam: 30%
- Arbeitsweise und Projektabwicklung: 20%

(vgl. Zuschlagsmatrix in den Anlage "Zuschlagskriterien").
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY0Y1EL2KAXA

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Postal address: Zeughausstr. 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 221147-3045
Fax: +49 221147-2889
Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Postal address: Zeughausstr. 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 221147-3045
Fax: +49 221147-2889
Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf

der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Absatz 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch

den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss

geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt

gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung

der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/09/2023